

Förderprogramm für Fachhochschulstudierende

FIRST VENTURES

Mit «First Ventures» unterstützt die Gebert Rüt Stiftung Innovationsprojekte von Fachhochschulstudierenden, die ein Startup gründen möchten. Die Förderung umfasst einen finanziellen Projektbeitrag von bis zu CHF 150'000, ein individuell abgestimmtes Businesscoaching sowie eine gezielte Begleitung der Projektverantwortlichen in den Bereichen Fundraising und Kommunikation. Seit 2018 stehen für diesen Schwerpunkt jährlich CHF 1.5 Mio. zur Verfügung. Im Rahmen der jeweils zwei Ausschreibungen im Jahr können bis zu zehn Spin-off-Projekte finanziert werden.

«First Ventures» richtet sich an unternehmerische Fachhochschulstudierende, die ihre Innovationsprojekte unmittelbar nach Diplomabschluss weiterverfolgen wollen. Der finanzielle Anschub gibt ihnen die Chance, eigene Ideen in neue Produkte und Dienstleistungen umzusetzen. Antragsberechtigt sind Bachelor- und Masterstudierende sämtlicher Fachbereiche und Disziplinen bis sechs Monate nach Abschluss. Für die Dauer des First Ventures-Förderung sind die Projektleiter*innen an der Fachhochschule angestellt und generieren dadurch Drittmittel für die sie aufnehmenden Forschungsinstitute.

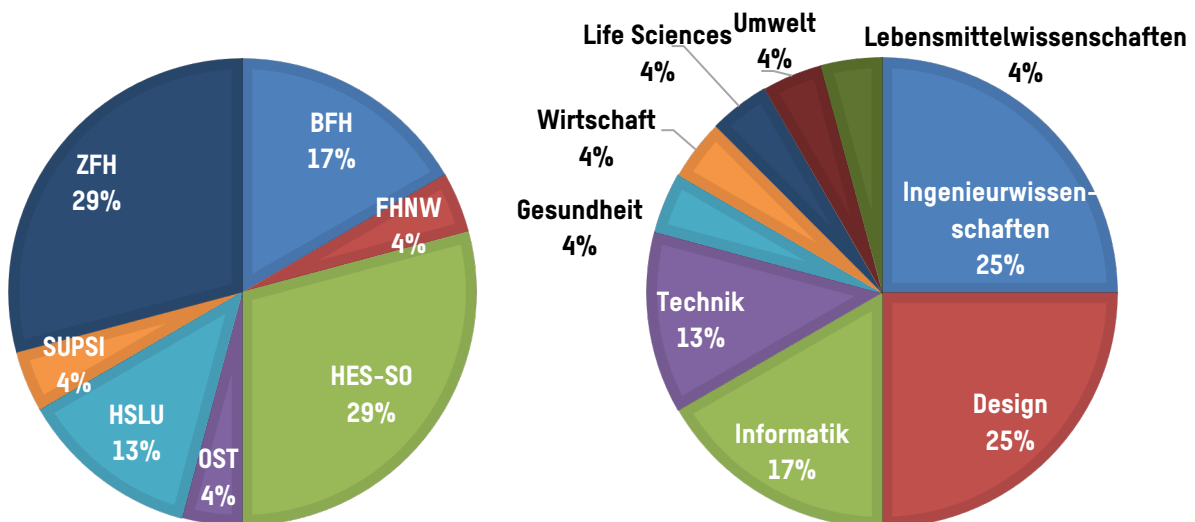
Seit 1997 unterstützt die Gebert Rüt Stiftung – zunächst im Rahmen von «BREF – Soziale Innovation», seit 2018 mit «First Ventures» – ausgewählte und für die Entfaltung der Schweizer Fachhochschulen modellhafte Innovationsprojekte. Im Zentrum steht dabei die Förderung des Brückenschlags zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. An dieser Schnittstelle können Fachhochschulen innovative Lösungen entwickeln. Ziel von «First Ventures» ist es, einen Anschub zu leisten, um das Spin-off-Potential an den Fachhochschulen zu stärken, längerfristig mit der dauerhaften Einrichtung eines gesamtschweizerischen Förderinstruments, wie es im ETH-Bereich bereits etabliert ist (Pioneer Fellowship, Innogrant).

«First Ventures» ist schweizweit breit verankert. Projektanträge kommen aus allen kantonalen Fachhochschulen (BFH, FHGR, FHNW, HES-SO, HSLU, OST, SUPSI, ZFH).

Die bisher sechs Ausschreibungen in Kennzahlen:

- CHF 3'648'800 Fördergelder (inkl. COVID-19-Überbrückungsfinanzierungen)
- 97 Projektanträge
- 24 bewilligte Projekte, 42% von Frauen

Bewilligte Förderprojekte nach Fachhochschulen und Fachbereichen



First Ventures-Projekte schaffen einen Mehrwert auf vielen Ebenen: individuell für die jungen Gründer*innen, institutionell für die Fachhochschulen und volkswirtschaftlich in Form von neuen Produkten und Dienstleistungen für die Schweiz. Die nachfolgenden Videoclips geben Einblick in drei ausgewählte Startups:



Remo Waser, Simon Maranda: Cowa Thermal Solutions (HSLU)



Carmen Grange, Margot Reymond, Gaëlle Rey-Bellet: Breez (HEIG-VD)



Fabian Christmann, Manuel Borer: IrisGO (HSLU)

«First Ventures»-Projekte machen regelmässig Schlagzeilen (z. B. [«Nivitec»](#), [«LifeCellAgglutination»](#), [«CH+ Games for Democracy»](#), [«Project Circleg»](#)).

Mit «Rise-Up» von Stéphanie Jacot (HES-SO) und «Project Circleg» von Simon Oschwald (ZHdK) wurde kürzlich gleich zwei First Ventures-Projekten eine [BRIDGE-Förderung](#) zugesprochen.

Organisation

Das «First Ventures»-Programm ist eine strategische Public Private Partnership der Gebert Rüt Stiftung mit swissuniversities. Das Businesscoaching wird von Venturelab verantwortet. Im Bereich Kommunikation bestehen Kooperationen mit startupticker.ch und FH Schweiz. Die Gebert Rüt Stiftung setzt für die operativen Begleitmassnahmen (Evaluation, Beratung, Business Development, Kommunikation, Partnerschaften) jährlich CHF 150'000 ein.

Die Projektgesuche werden von einer Kernjury aus Stiftungsratsmitgliedern der Gebert Rüt Stiftung sowie Fachleuten aus dem Fachhochschul Umfeld beurteilt. Für die Online-Evaluation wird zusätzlich ein Pool von schweizweit tätigen Expert*innen beigezogen.

Kernjury

Prof. Dr. Roland Siegwart, Gebert Rüt Stiftung, Präsident des Stiftungsrates

Prof. Dr. Jean-Marc Piveteau, Gebert Rüt Stiftung, Mitglied des Stiftungsrates

Prof. Dr. Elgar Fleisch, Gebert Rüt Stiftung, Mitglied des Stiftungsrates

Dr. Regula Altmann-Jöhl, Direktorin, Kalaidos Law School

Prof. Mariana Christen Jakob, Gründerin seif, vormalige Prorektorin und Leiterin SocialLab, HSLU

Dr. Monica Duca Widmer, Präsidentin des Universitätsrates USI, Unternehmerin

Dr. Sebastian Friess, Leiter Standortförderung Kanton Bern, vormaliger Leiter Innovationspolitik SBFI

Prof. Nathalie Nyffeler, Leitung InnoKick heig-vd, HES-SO

Programmleitung

Dr. Marco Vencato, Stv. Direktor Gebert Rüt Stiftung, St. Alban-Vorstadt 5, 4052 Basel
marco.vencato@grstiftung.ch, +41 61 270 88 20